

Tischtennis Böblingen - 0:6 gegen Berlin

Geschrieben von: Manfred Schneider

Dienstag, den 13. Februar 2018 um 09:54 Uhr

Berlin war diesmal keine Reise wert. Denn beim deutschen Meister gab es für die Tischtennis-Frauen der SV Böblingen nichts zu gewinnen. 6:0 für den TTC Berlin Eastside.

Trotz Schwangerschaft spielte bei Berlin Europameisterin Shan Xiaona mit und machte ihre Sache gut. Zuerst bezwang Shan an der Seite von Irina Palina das Böblinger Spitzendoppel Gotsch/Stähr überraschend deutlich. Anschließend ließ die Berlinerin im Einzel Rosalia Stähr keinen Stich. Nachdem vorher auch Kaim/Kraft ihr Doppel nicht gewinnen konnten hieß es schnell 3:0. Qianhong Gotsch stemmte sich vehement gegen die drohende Klatsche und sorgte in ihrem 800. Pflichteinzel für die SV Böblingen für einen richtigen Thriller. Gegen die Ungarin Georgina Pota gewann sie die ersten beiden Sätze, verlor aber Satz drei und vier. Im fünften wechselte die Führung ständig. Den ersten Matchball wehrte "Hongi" noch ab, mit dem zweiten gelang Pota das hauchdünne 11:9 in einem hochklassigen Duell. "Schade, ich habe ein paar Bälle im Angriff nicht gut genug getroffen", haderte Qianhong Gotsch mit der Niederlage.

Nach der Pause bestritt Theresa Kraft ihr erstes Einzel nach fünf Monaten Unterbrechung wegen Krankheit. Ihr gegenüber stand mit Shiho Matsudaira gleich ein großes Kaliber. 11:3 der erste Satz für die Japanerin. In der Folgezeit kam Theresa Kraft näher ran, aber zu keinem Satzerfolg. Julia Kaim holte sich den dritten Satz gegen Berlins Spielertrainerin Irina Palina. Es war überhaupt erst der dritte Satzgewinn für die SVB an diesem Sonntagnachmittag. Auch im vierten machte Julia Kaim mächtig Betrieb und deklassierte die Berlinerin mit 11:4. Doch die 19-Jährige konnte das hohe Niveau nicht halten. Bis zur 6:3-Führung im fünften Satz sah es gut aus, doch dann machte Julia Kaim keinen Punkt mehr. 6:0 für Berlin, den Ehrenpunkt hätte sich die SVB verdient gehabt. Nächste Woche geht es für die SVB zu Vizemeister Kolbermoor, das wird keinen Deut leichter werden.

Die Ergebnisse (Berlin zuerst genannt): Pota/Matsudaira - Kaim/Kraft 3:0, Shan/Palina - Gotsch/Stähr 3:0, Shan - Stähr 3:0, Pota - Gotsch 3:2, Matsudaira - Kraft 3:0, Palina - Kaim 3:2.

Mit ihrem 9:6 bei Schlusslicht TSG Lindau-Zech gelang den Tischtennis-Männern der SV Böblingen im dritten Spiel der erste Rückrunden-Sieg in der Verbandsklasse. Der Auftakt in den Doppeln war eher mäßig mit einem Erfolg durch die Hosseini-Brüder. Auch beim 6:4-Zwischenstand für Lindau sah es noch nicht gut aus. Doch dann zeigte Böblingen große Moral und holte fünf Einzel in Serie. Aktivposten waren Arno Egger und der immer besser werdende Christian Köhler mit je zwei Siegen. Je einmal punkten konnten Hassan Hosseini, Luis Hornstein, Ali Hosseini und Marcel Manis.